

Protokoll der 5. Sitzung des Studierendeparlaments der 52. Legislatur	Studierendeparlament Fachhochschule Aachen Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-aachen.org
---	--

Datum:	27.11.2023
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62, Sitzungssaal
Sitzungs-/Redeleitung:	Luca Patzelt
Schriftführung:	Helen Sündermann
Status:	beschlossen
anwesende Mitglieder:	Finn Tarnowsky Helen Sündermann Ismail Batiran Lennard Drängmann Luca Patzelt Lyx Rothböck Philipp Klein Nils Büsgen Simon Schleck Jonas Hanf Julian Weber Alexander Rütten
abwesende Mitglieder:	Simon Ostendorf (abgemeldet) Titus Kirch (abgemeldet) Peter Horrichs (abgemeldet) Mert Tanrisever (abgemeldet) Yelena Mc Tague (abgemeldet) Yassine El Barnichi
Gäste:	Charlotte Witt Stefanie Weinberg Jan Herrenknecht Finn Unger Simon Geiser Friederike Schulze

	Rojan Ahghari Robin Badezien Nina Hermann Krista Schroffenegger Haewaa Aldoddi Mina Rosendahl Yannic Loca
--	---

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen	3
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 5: Haushaltsnachtrag für das Jahr 2023 [2.Lesung]	4
TOP 6: Antrag auf Änderung der Wahlordnung [3.Lesung]	4
TOP 7: Antrag zur Änderung der Wahlordnung – NOV23.....	5
TOP 8: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlausschusses	6
TOP 9: Berichte und Anfragen.....	7
TOP 10: Verschiedenes.....	13
TOP 11: Termine.....	14

Sofern nicht anders angegeben, werden die Anzahlen der Stimmen bei Abstimmungen in der Form (dafür/dagegen/Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der TOP 1 wird um 18:15 Uhr eröffnet.

Luca Patzelt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 von maximal 18 Mitgliedern fest.

Der TOP 1 wird um 18:15 Uhr geschlossen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der TOP 2 wird um 18:15 Uhr eröffnet.

Luca teilt mit, dass es Neuwahlen bei dem FSR 7 geben wird. Jan wird dazu mehr sagen.

Der TOP 2 wird um 18:15 Uhr geschlossen

TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen

Der TOP 3 wird um 18:15 Uhr eröffnet.

Der Beschluss des Protokolls der 4. Sitzung steht aus. Luca stellt fest, dass im Protokoll alle Beschlüsse in Tabellenform gehalten werden sollen. Außerdem soll die Fußzeile geändert werden.

<i>Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der vierten Sitzung der 52. Legislatur in der vorliegenden Fassung anzunehmen</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	1

Der TOP 3 wird um 18:17 Uhr geschlossen

Simon Schleck tritt um 18:17 Uhr der Sitzung bei.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP wird um 18:18 Uhr eröffnet.

<i>Das Studierendenparlament beschließt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung anzunehmen</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Der TOP wird um 18:20 Uhr geschlossen.

TOP 5: Haushaltsnachtrag für das Jahr 2023 [2.Lesung]

Luca stellt einen GO-Antrag auf nicht befassen der TOPs 5,6 und 7

Luca stellt GO-Antrag auf Wiederaufnahme des TOPs.

Der TOP 5 wird um 18:52 Uhr eröffnet.

Simon Geiser: Es wurden einige Anpassungen vorgenommen. Es wird bei einigen Posten mit weniger Einnahmen gerechnet. Bei den Ausgaben wurden ein paar Anpassungen gemacht. Die Fragen des Haushaltsausschusses sind beantwortet worden.

Luca Patzelt: Hat der Haushaltsausschuss noch etwas hinzuzufügen?

Simon Schleck: Alle Fragen wurden beantwortet.

<i>Das Studierendenparlament beschließt den Haushaltsnachtrag für das Jahr 2023</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Der TOP 5 wird um 18:56 Uhr geschlossen

TOP 6: Antrag auf Änderung der Wahlordnung [3.Lesung]

Der TOP wird um 18:56 Uhr eröffnet.

Simon Geiser: Es sind einfach einige Titel geändert worden. Es stehen Anmerkungen dabei, damit die Leute nachvollziehen können was da wann geändert worden ist. Es ist alles mit der Buchhaltung abgeklärt. Es gibt noch Kapitel B und C, da wurden auch Anpassungen vorgenommen. FSR 3, 9 und 10 sind zum Beispiel zu FSR Jülich geworden. Das Haushaltsjahr was jetzt kommt könnte noch knapper werden, wie das jetzige. Es ist dann die Frage, ob alle Angebote so aufrechterhalten werden können. Sonst muss man überlegen, ob die Beiträge erhöht werden müssen.

Philipp: Was könnte gestrichen werden?

Simon: Der Plan ist einfach etwas knapper bemessen. Es liegt daran, dass wir im Jahr 2022 einen großen Überschuss hatten.

Ismail: Was wäre die Alternative als Semesterbeitrag zu erhöhen

Simon: Man müsste schauen welche Angebote am verzichtbarsten wären. Sonst müsste man schauen, ob man das Personal und Angebot so lässt.

Lennard: Findet es nicht gut, dass die Aufschlüsselungen der Sachen kürzer gefasst worden sind. Vorher hat es zur nachverfolgen besser gewesen.

Simon: Ja, hättest du einen anderen Vorschlag? Das jetzige würde ich aber bevorzugen.

Jonas: Wir haben uns über alles unterhalten und es ist so deutlich angenehmer zu lesen.

Simon: Es sind eigentlich nur posten rausgetragen worden die 0€ waren. Daher waren sie nicht notwendig.

Simon: stellt die Stellungnahme des Haushaltsausschuss vor. Kapitel B kann aufgrund der jetzigen Entwicklung sich noch stark ändern.

Lennard: Wie ist die Frist, um die Beiträge noch zu ändern?

Simon: Das darf in einer Sitzung beschlossen werden. Für WiSe 24/25 haben wir noch ein halbes Jahr.

<i>Das Studierendenparlament beschließt den Haushaltsansatz für das Jahr 2024 in die zweite Lesung zu überweisen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Luca stellt einen GO-Antrag für 5 Minuten Pause. Keine Gegenrede Pause bis 19:15 Uhr

Der TOP wird um 19:15 Uhr geschlossen.

Finn und Rojan verlassen um 19:15 Uhr die Sitzung.

TOP 7: Antrag zur Änderung der Wahlordnung – NOV23

Der TOP 7 wird um 19:15 Uhr geöffnet.

Luca teilt die Synopse.

Jan stellt die Synopse vor.

Finn und Rojan treten um 19:25 Uhr der Sitzung bei.

Jonas: Ist gewährleistet, dass der AStA zu gegebenen Zeiten besetzt ist?

Jan: Ja also entweder bei Jan oder im AStA. Das kann gewährleistet werden. Für die zweite Lesung würde er das mündliche noch ergänzen.

<i>Das Studierendenparlament beschließt den Antrag zur Änderung der Wahlordnung mit benannten Änderungen in die zweite Lesung zu überweisen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Top 7 wird um 19:30 Uhr geschlossen

TOP 8: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlausschusses

Der TOP wird um 18:36 Uhr eröffnet.

Jan: Die Person hält sich nicht nur nicht an Ordnungen, sondern auch so einige Dinge macht. Es ist die Frage, ob man die Person aus dem Wahlausschuss rauswählt. Es wäre schön. Wenn das kein AStA macht. Es muss eine Lokale Wahlleitung beschlossen werden, damit die Wahl der Siebener von statten gehen kann. Wahlen sind vom 8.01-12.01. Es ist nur ein Fachbereich, also sollte die Auszählung schnell gehen.

Jonas: Wenn man Wahlleitung macht, darf man sich nicht selbst aufstellen lassen für das SP?

Jan: Das kann noch geändert werden, es geht nur gerade um die Wahl für den FSR 7. Man darf sich nur nicht fürs SP aufstellen lassen, aber man darf drin sein.

Alex: Was muss man genau machen?

Jan: Man muss nur die Wahlvorschläge beschließen. Und man ist in der Wahlprüfungskommission sind, da ist man dann nur zu zweit.

Lennard: Würde das gerne übernehmen.

Simon: Würde es auch übernehmen, aber lässt Lennard den Vortritt.

Jan: fragt Simon, ob er die Lokale-Wahl-Leitung übernehmen will.

Finn: Der FSR 7 hat auch im Sommersemester einige Erstis, die auch einen FSR brauchen. Es wäre schade, wenn die keinen funktionierenden FSR haben.

Finn SP: Ich würde die Lokale-Wahl-Leitung übernehmen.

Rojan: Schlägt Annika als Lokale-Wahl-Leitung vor.

<i>Das Studierendenparlament wählt Lennard Drängmann zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlausschusses</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	1

TOP 8 wird um 18:40 Uhr geschlossen

Luca stellt einen GO-Antrag auf Wiedereröffnung von TOP 8

TOP 8 wird um 18:49 Uhr geöffnet.

<i>Das Studierendenparlament beschließt Annika Janning zur lokalen Wahlleitung des Fachbereich 7</i>
--

Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

TOP 8 wird um 18:52 Uhr geschlossen.

TOP 9: Berichte und Anfragen

Der TOP 9 wird um 18:41 Uhr geöffnet.

Das Queer-Referat stellt sich dem SP vor.

Joans: Seid ihr beim Weihnachtsmarkt der Fachschaften dabei?

Queer Referat: Wir wollen wahrscheinlich ein Infostand machen, da letztes Mal nicht so viel verkauft worden ist.

Finn: Gibt es etwas, was der neue Vorstand machen will bestimmte Richtungen in die ihr gehen wollt?

Queer Referat: Es gab ein Strukturwochenende, um zu schauen, ob man was verbessern kann. Es ist aufgefallen, dass man ein besseres Awareness Team gebraucht wird. Außerdem soll mehr an den Hochschulen für Queere gemacht werden. Es sollen die Interessen vertreten werden. Es soll der Hochschule ein bisschen auf die Füße getreten werden. Es sollen einige Dinge angegangen werden. Die Gemeinde, die wir aufgebaut haben soll besser vertreten werden.

Jonas: Es ist aufgefallen, dass wir eure Kasse prüfen sollen. Nur als Info.

Luca: Ihr müsst Berichte schicken. Es ist nur ein Bericht bekannt. Es wäre auch schön, wenn ihr einfach zu den Sitzungen kommt.

Queer Referat: Wir würden sehr gerne zu den Sitzungen kommen, da wir auch alle von der RWTH sind und daher eure Prüfungsphasen und so nicht kennen.

Der TOP 9 wird um 18:48 Uhr geschlossen.

Luca stellt GO-Antrag auf Wiedereröffnung des TOPs

Jonas: Es wurde eine Kassenprüfung durchgeführt. Bis auf ein paar Dokumentations-Dinge war alles in Ordnung. Fragen werden noch geklärt.

Finn: Würde gerne über das Semesterticket berichten. Liest eine Mail vom Land vor. Zusammengefasst gibt es eine Lösung vom Land. 60% vom Deutschlandticket. Das Beste, was wir gerade haben und was wir annehmen sollten. Damit wir das Solidarmodell nicht verlieren. Das Deutschlandticket wird wahrscheinlich neu verhandelt und dann muss wieder neu geschaut werden.

Jan: Wie viel kostet das gerade in Summe?

Jonas: 206€

Finn: Die Ad-ons laufen mit. Das ad on Limburg haben wir schon. Da sind sehr grobe Formulierungen.

Nils: Der Vertrag würde nochmal mit AVV oder ASEAG verhandelt.

Finn: Wie genau das mit AVV und Land zusammen funktioniert wird morgen wahrscheinlich noch geklärt.

Nils: Wir sind gekoppelt an Deutschlandticket und können nicht zum NRW-Ticket mit dem Solidarmodell.

Finn: Das Solidarmodell wird sowieso immer neu verhandelt. Ändert sich also nichts.

Simon AStA: Ist die Frage, ob man das noch in der Studierendenschaft geben muss. Solidarmodell muss 50% Ermäßigung haben, aber hier sind es nur 40%.

Jannis tritt um 19:39 Uhr der Sitzung bei,.

Finn: Solche Fragen werden morgen geklärt.

Jonas: Wie kommst du auf den alten Betrag?

Finn: Wir werden etwas günstiger. Wahrscheinlich schon einiges. Das wäre sehr gut.

Jan: Wir tragen dazu bei, dass die ASEAG funktioniert, wie sie funktioniert. Wenn wir an das Bund zahlen und nicht die ASEAG, ob die ihr Angebot dann aufrechterhalten können.

Finn: Gute Frage, dass werde ich wohl morgen herausfinden.

Simon: Das Deutschlandticket wie es gerade funktioniert nimmt eine Subventionierung vor an den Stellen, wo es verkauft wird. Die ASEAG wird ähnlich viel Geld wie vorher bekommen. Da wird wahrscheinlich nicht mit Streckenverlusten gerechnet.

Luca: Es wäre sinnvoll die Studierendenschaft darum zu fragen, gibt es da schon Ideen?

Jan: Eine Vollversammlung der gesamten Studierendenschaft der FH wäre denkbar. Aber kennt die Fristen nicht, ob das noch möglich ist.

Finn: würde sich nicht auf Umfragen verlassen. Würde eher eine Mail verfassen mit einer Frist von zwei Wochen.

Luca: stellt die Urabstimmung vor. Ist aber nicht möglich, da die Allstimmig vom SP sein muss.

Finn: Wir arbeiten die neue Sozialreferentin ein. Wird im Frühjahr sich im SP näher vorstellen. Finns Posten ist ausgeschrieben worden, da er Nikos Posten übernehmen möchte.

Charlotte: Haben eine Stellungnahme zu beten am Campus rumgeschickt. Das Rektorat hat noch nicht geantwortet wollen das aber noch machen. Die meisten waren positiv. Es gab eine negative Rückmeldung dazu. Als nächstes steht der Weihnachtsmarkt an, dafür sind Plakate fertig. Der Workathon war, wir haben über Projekte gesprochen. Haben überlegt einen Blog zu machen,

Simon Schleck: Ihm hat die Info gefehlt, dass Beten am Campus verboten wurde.

Charlotte: Es gab von beiden Seiten Drohungen, daher ist das einfach rausgelassen worden.

Finn: Das Video wurde zwischen Studis gezeigt. Die Aufnahme soll nicht rumgezeigt werden. Es geht eher darum, wie man mit der Gesamtsituation umgeht.

Dezernat 2 hat eine Mail an Studis geschickt, die sich beschwert haben. In dieser Mail stand lediglich das mit dem Füße waschen, darauf hat AStA sich bezogen. Wollte der FH nur sagen, dass die Kommunikation nicht gut war.

Möchte Raum der Stille anstreben. Ich kann die FH nicht zwingen, sondern nur drum beten.

Nils: In zweieinhalb Wochen ist der Weihnachtsmarkt und es gibt noch keine Plakate.

Charlotte: Die Plakate kommen morgen.

Steffi: Aktuell arbeiten wir die neuen Projektleitung ein, das kostet Zeit ebenso wie der Weihnachtsmarkt. Das HopE war letzte Woche, was aber noch vom alten Referenten geplant wurde. Die Folien sollen verbessert werden. Der Comedyabend war fast ausverkauft. Der Filmabend kommt nicht so gut an. Am ersten Dezember ist der Wissenschaftliche Fachvortrag, der wird aber wahrscheinlich nicht voll. Sonst gibt es noch das Tagesgeschäft. Wir sind aber zu wenige. Bei Ideen gerne an den KPB wenden, auch von den Fachschaften.

Philipp: Metallgrillen wird wieder stattfinden.

Steffi: Gerne melden, wenn das feststeht. Mit dem Queer Referat stehen wir nun auch besser im Kontakt. Nun wird Kontakt zu AStA RWTH und Katho gesucht. Man möchte die Studenten aus Köln mit dem AStA dort versorgen. Verglichen ist der AStA unpolitischer wie andere AStAs. Es wird geschaut, wie man Werbung für die Europawahlen Werbung macht ohne Regeln zu verletzen. Das HopE kam besser an wie die letzten Jahre.

Jan: Haben beim Hope mit gemacht. Wollen im AStA Workshops anbieten, die die Leute interessieren. Damit man nicht nur am HopE etwas lernen kann. Haben sich einige Ordnungen angeschaut. Der SHK-Rat braucht eine Ordnung. Die Hochschule will den bei sich integrieren, aber das wollen wir nicht. Daher bleibt der jetzt, wie er ist. Helfen denen jetzt bei deren Ordnungen. Es wird einen Stammtisch für die Fachschaften organisiert. SP, Prodekanen und FSR etc. sollen zusammengeführt werden, dass man sich mal zusammensetzen kann. Vielleicht etwas Informelles. Es müssen noch Formale Sachen geändert werde, die werden für die zweite Sitzung geändert. Es wird überlegt, ob alle Ordnungen neu gemacht werden, damit man das alles übersichtlicher macht.

Luca: Findet das grundsätzlich gut. Freut sich, wenn das gut ausgearbeitet wird, dass das auf einen Schlag geändert wird.

Jan: Das ist eher so ein nebending also eher für Mai, April.

Simon: Es ist nicht nötig alle Ordnungen in eine zu fassen. Aber alle Sachen für z. B. Finanzen sollten in einer stehen.

Jonas: Hast du noch, was zur Finanzordnung gehört von Dezernat 2.

Simon: Die arbeiten daran und wird noch geprüft. Das dauert wohl noch etwas. Es geht aber etwas vorwärts.

Jan: In der Wahlordnung steht nicht, wann sich Gremien auflösen, was vielleicht für diese Ordnung relevant wäre.

Philipp: Gibt es neue Sachen über Meknès

Jan: Hat von nichts mitbekommen.

Friederike tritt um 20:30 Uhr der Sitzung bei

Simon Geiser: Hat sich nichts geändert. Die Anträge würden ausgearbeitet. Es geht gerade viel um die EES-Mittel. Sollten bald zur Verfügung stehen, dass die FSRs die bekommen. Nun wird das Ende des Jahres vorbereitet, dass noch einige Dinge abgeschlossen werden. Es gab die Kassenprüfung. Ich würde noch gerne einen Beschluss von euch bekommen.

Stellt den Antrag vor. Es sollen neun Fahrten stattfinden, aber es sind nur sechs gefahren. Hat das geändert, dass das auf die jetzige Situation angewandt werden kann.

Hätte gerne den Beschluss, dass die Gelder so verteilt werden dürfen

Jonas: Was ist mit der zweiten Fahrt der Siebener?

Simon: Das betrifft den nächsten Haushalt. Die Fahrt wurde nicht berücksichtigt da es um das Wintersemester bringt.

Philipp: Ändert es was an den Beträgen?

Simon: Ändert nichts, dadurch ist Simon nur auf der Sicherung Seite, dass er alles richtig macht.

Alex: Wird der Siebener Betrag nicht unter den anderen aufgeteilt

Simon: Das steht da nicht so direkt. Also das Dezernat wird vermutlich nur das zur Verfügung stellen für die Fahrten, die stattfinden. Will er aber noch ändern, dass alles Geld zur Verfügung gestellt wird und dann umverteilt wird.

Ich würde gerne Anmerken, ob man das so machen kann. Aber die nächste Sitzung ist zu lange hin. Durch den Beschluss könnte alles schneller werden.

Jonas: Was ist mit den SP-Mitteln?

Simon: Die kommen bald.

<i>Das Studierendenparlament beschließt den oben genannten Verteilungsschlüssel für die EES-Mittel 2023.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen.

Finn: Kann als Sozialreferent sagen, dass an den Nachhaltigkeitstagen gearbeitet wird auch im Austausch mit der TH. Und auch mit dem STW, um das Angebot in den Mensen anzupassen. Thema Wohnen gibt es mehr Sitzungen mit der Stadt ist aber sehr schleppend. Es gibt eine Vertrauensstelle an der FH Aachen. Die Idee dahinter ist, dass man sich als Studi dort auch über Profs beschweren darf und der AStA ist Teil davon.

Steffi: Mostafa ist für den AStA dabei.

Luca: Womit steht das mit den Hochschulvertrauensperson zusammen?

Steffi: Das Prinzip ist, dass man sich egal wo melden kann und man dann weitergeleitet werden kann.

Nils: Wie hängt das mit StAB zusammen?

Jan: StAB ist eher für die Lehre und die Vertrauensstelle eher für Studis und Mitarbeitende, die gegen z.B. Profs vorgehen wollen und ist auch ein weitere Vermittlungsinstanz.

Finn: Es gibt eine Beratungsstelle, die jetzt in der FH sind das sind die v-becks. Die zwei Studierenden, die das vorher gemacht haben, haben nicht kooperiert und aus der FH Verwaltung wollte das übernommen werden und daher haben die das übernommen.

Jannis: Die Wahlwebsite wird gerade bearbeitet. Das hat einige Zeit gekostet, da die Website down war. Es gab noch einen Verteilerproblem, aber da wurden falsche Infos weitergegeben daher war da kein Problem. Es wurde sich mit der DVZ auseinandergesetzt. Der Datev-Server wird von denen abgeholt. Es wird abgeklärt wie die IT hier weiter gemacht wird.

Luca: Hast du einige Ideen aus der Mail umgesetzt?

Jannis: Da die Verteiler über die DVZ laufen wird das erstmal nicht bearbeitet, da das zu kompliziert wird.

Luca: Fabian Can Keiling muss noch aus der Mail Liste herausgenommen werden.

Jannis: Kümmert sich drum.

Luca: Simon Paul soll ebenfalls aus der Liste genommen werden.

Jannis: Die Zugriffe sind ihm bereits alle entzogen worden.

Simon verlässt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Finn verlässt die Sitzung um 20:44 Uhr.

Luca: Wie schwierig ist es weitere Accounts anzulegen? Für Bspw. den Vorstand?

Jannis: Das wäre machbar. Nur bekannte Gruppe von Menschen sollen zugriff haben. Jede E-Mail kostet mehr. Man kann aber überlegen diese Mailadressen anzulegen.

Jannis: Die Beschlussdatenbank ist noch nicht da, da es wichtigere Dinge gab. Aber es wird noch nach Leuten gesucht, die sich darum kümmern sollen.

Luca: Die Beschlussdatenbank sollte priorisiert werden, dazu gibt es einen Beschluss des alten SPs. Die Personen sind sehr unerfreut, dass es keine AStA Website gibt. Die ist sehr wichtig, um einige Dinge zu ermöglichen. Es wäre gut, wenn wir ein Datum festlegen, an denen einige Sachen abgeschlossen werden soll.

Lennard: Ist nicht sicher, ob ein Datum sinnvoll ist. Da das IT-Referat unterbesetzt ist.

Finn tritt um 20:47 Uhr der Sitzung bei

Jannis: Die IT wurde übernommen ohne eine Einarbeitung. Dabei gab es zwei Mitarbeiter, einer wurde rausgeworfen, weil er nichts gemacht hat. Er war für eine Website zuständig, die nicht bearbeitet wurden. Der zweite Mitarbeiter wurde zwangsversetzt in die IT. Dann kam vor einem halben Jahr ein neuer IT'ler und der musste erst eingearbeitet werden. Die IT ist nicht dokumentiert es gibt keine Informationen. Die Wahlwebsite ist sehr undurchsichtig es muss sich stundenlang durch

Code gewählt werden. Das ist sehr zeitintensiv. Außerdem gibt es noch das Tagesgeschäft. Die Sachen wie die Datenbank ist bekannt, aber es war noch nicht die Zeit. Aber daher ist die Stelle ausgeschrieben, die einige Softwareaufgaben hat. Die Datenbank sollte so schnell wie möglich ermöglicht werden, aber das war bis jetzt leider noch nicht möglich

Finn: Es ist Zeit, die darein fließen muss. Es ist angesetzt eine neue Person einzustellen. Der letzte IT-Referent hat nichts dokumentiert. Das ist nun geändert worden und macht auch Arbeit Man könnte über kurzfristige Ideen nachdenken. Eine Beschlussdatenbank ist sehr groß, aber man könnte es in einem sehr primitiven Format zu Stande bringen. Ob das die richtige Lösung ist weiß er nicht aber es ginge schnell und man könnte an den Baustellen arbeiten

Luca: Es ist aufwendig alle Beschlüsse rauszusuchen, daher wäre eine kurzfristige Lösung sehr schön.

Joans: Wie kann es sein, dass Leute im AStA arbeiten und nichts machen aber weiterbezahlt werden.

Jannis: Man kann gegen sowas sehr schlecht vorgehen. Das Geld kann man leider nicht zurückholen. Wenn Laptops gestohlen werden, hat man auch keine rechtliche Grundlage.

Jonas: Bei einem anderen Fall wurde sich ein Monat lang nicht gemeldet und da ging auch viel Geld rein.

Jannis: Am Anfang gab es ein Meeting, um abzuklären, wer was macht, und die Person hatte seit einiger Zeit nichts gemacht.

Jonas: Ich rede nicht nur von der IT. Es sind Studi Gelder und es gibt Leute, die damit durchkommen.

Luca: Hat man sich arbeitsrechtlich damit auseinandergesetzt? Da wenn jemand nicht arbeitet, könnte es eine Vorgehensweise geben.

Philipp verlässt um 20:54 Uhr die Sitzung.

Finn: Es ist schwierig. Wen man das gut beweisen kann, dann kann man das Geld zurückbekommen. Aber das ist einfach sehr schwer nachzuweisen. Daher wurde da nicht gegen vorgegangen

Luca: Inwieweit hast du nachvollzogen in welchen Zügeln die Person ihre Arbeit gemacht hat. Oder wie soll das kontrolliert werden?

Finn: Nicht alle sollten Berichten, dass würde die Sitzung sprengen. Die Referenten sollten schauen, dass ihre Mitarbeiter ihre Arbeit machen, und ich gucke nach den Referenten. Ob man die Referenten dazu bringen könnte das zu kontrollieren könnte man Schauen. Mit Finanzern ist bereits schon geschaut worden, wie man die Rückmeldung besser machen könnte.

Simon Geiser: Sieht das auch bei der Verantwortung der Referenten. Einige Stellen sind schwer zu überprüfen. Wenn eine Stelle nicht gearbeitet hat, ist das scheiße. Aber das wird bestimmt nochmal vorkommen und nicht verhinderbar. Aber da sollten die Referenten einfach nachschauen.

Luca: Dem würde ich mich anschließen. Wollte nicht die komplette Verantwortung an den Vorstand abgeben. Wir vom SP würden uns aber freuen, wenn dem nachgegangen werden würde in Zukunft.

Jannis: Zur Beschlussdatenbank das ist viel Arbeit vor allen wenn das öffentlich zugänglich gemacht werden soll. Ist bereit eine Alternative bereit zu stellen. Aber das ist unter dem Punkt Sicherheit schwierig. Ist aber bereit eine Alternative auszuarbeiten. Falls es mehr E-Mail-Zugänge geben soll

kann man auch einen Bericht im OneDrive umsetzen. Ist bis jetzt noch nicht angegangen worden, weil es sehr viel war. Aber eine kleine Version ist schneller umsetzbar.

Luca: Der Vorschlag ist gut. Wir können mit einer sehr einfachen Version anfangen.

Finn: Falls es nur ein OneDrive ist, muss das nicht der ITler machen

Jonas: Kann man das nicht mit dem VPN machen, weil es nur Leute von der FH angeht.

Jannis: Ja das stimmt. Aber über so Dinge wurde noch nicht gesprochen. Man kann auch den Grundbau machen und das dann erweitern. Aber bis jetzt hat einfach der Mitarbeiter gefehlt, der sich darum kümmert.

Lennard: Alles, was gesagt wurde, wurde gesagt. Aber der TOP könnte geschlossen werden.

Julian stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte

7 dafür 2 dagegen 3 Enthaltungen

Luca eröffnet die Personaldebatte um 21:05 Uhr.

Luca schließt die Personaldebatte um 22:12 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Lennard Drängmann verlässt um 22:12 Uhr die Sitzung.

Simon Geiser verlässt um 22:12 Uhr die Sitzung.

Luca stellt den Beschluss vor

<i>Das Studierendenparlament beschließt eine Deadline für deutliche Fortschritte für eine neue AStA Webseite, sowie eine grundsätzlich funktionsfähige Beschlussdatenbank bis Ende Februar und der Pflicht zu jeder kommenden SP Sitzung bis spätestens 12 Uhr, 7 Tage vor der Sitzung, dem Präsidium in Form eines PDFs eine genaue Aufschlüsselung aller erledigten Tätigkeiten im IT-Referat des AStA seit dem letzten Bericht zukommen zu lassen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	2

Luca stellt die Idee von TV Stud vor.

Helen stellt einen GO-Antrag auf Meinungsbild, ob das Thema behandelt wird.

4 Dafür/ 8 Dagegen/ 5 Enthaltungen

Das Thema wird auf der nächsten Sitzung behandelt.

Der TOP 9 wird um 22:18 Uhr geschlossen

TOP 10: Verschiedenes

Der TOP 10 wird um 22:18 Uhr eröffnet.

Luca fragt, ob jemand Themen für Verschiedenes hat, dem ist nicht so.

Der TOP 11 wird um 22:18 Uhr geschlossen.

TOP 11: Termine

Der TOP wird um 22:18 Uhr eröffnet.

Nächste Sitzung am 14.12.23

Der TOP wird um 22:18 Uhr geschlossen.

Luca Patzelt schließt die 5. Sitzung des Studierendenparlamentes der 52. Legislaturperiode um 22:18 Uhr.

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:



Sitzungsleitung



Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste